

Tagesschule in Jens

«Ich spiele viel mit dem Töggelikasten. Das gefällt mir. Und in der Spielkiste hat es Traktoren.»



Wir freuen uns, dass das Schuljahr 2023/2024 mit 9 Kindern am Dienstag und 10 Kindern am Donnerstagmittag stattfinden konnte. Nach den Winterferien sind aktuell am Dienstag bereits zwei weitere Kinder dazugekommen. Von den 15 Kindern kommen 7 aus der Schule Hermrigen-Merzligen und 8 aus der Schule Jens.

«Heute assen wir süsse Karotten und Poulet für mich. Dazu gab es gemischtes Gemüse. Das Poulet war mega fein.»

Rückblick

Alljährlich im März/April wird die Bedarfsumfrage neu lanciert. Hat ein Modul mindestens 7 verbindliche Anmeldungen, findet dieses statt. Bei 6 oder weniger Anmeldungen pro Modul müssen die Gemeinderäte von Hermrigen, Merzligen und Jens über die Durchführung beschliessen.

Den Mitgliedern des Tagesschul-Ausschusses war es im letzten Schuljahr ein wichtiges Anliegen, das Angebot weiter ausbauen zu können. Hierfür benötigt es aber zufriedene Eltern, welche ihre Kinder auch für verschiedene Module anmelden. Aus diesem Grund wurde im März 2023 eine Umfrage bei den Eltern und Erziehungsberechtigten der teilnehmenden Kinder

durchgeführt, welche Aufschluss über die Zufriedenheit, Anliegen oder Verbesserungsvorschläge zu den aktuellen Gegebenheiten geben sollte. Allfällige Rückschlüsse und neue Erkenntnisse sollten dabei, soweit als möglich, bereits ins neue Schuljahr 2023/2024 einfliessen.

«Heute war das Essen mega fein. Es macht Spass mit den anderen zu basteln und ich bastle gerne mit Frau Siegenthaler Dinge. Und es macht Spass mit den anderen zu spielen. Die Tagesschule macht Spass.»

Aus der Umfrage ging hervor, dass die Eltern - und vor allem die teilnehmenden Kinder - mit der Tagesschule, der Betreuung oder dem Essen grundsätzlich zufrieden sind. Individuell angemerkte Anregungen und Anliegen wurden direkt mit den Betroffenen besprochen. Was aber als Negativ-Punkt deutlich zum Ausdruck kam, war die fehlende Planbarkeit für die Eltern.

Dies galt bisher auch für die bestehenden Module vom Dienstag- und Donnerstagmittag. Die Eltern hatten bislang von Jahr zu Jahr keine Gewähr, dass diese beiden Module auch im nächsten Schuljahr stattfinden werden. Diese Ungewissheit dürfte die eine oder andere Familie dazu veranlassen haben, sich nach einer alternativen Betreuung umzusehen.



«Das Essen ist meistens sehr fein. Das Basteln finde ich lustig. Es gefällt mir, mit vielen Leuten zusammen zu sein. Es macht Spass in der Tagesschule.»

Diese Umstände haben den Tagesschul-Ausschuss und die Gemeinderäte dazu veranlasst, nach einer Lösung zu suchen, um den Eltern mit Betreuungsbedarf eine gewisse Planungssicherheit gewährleisten zu können. Die drei Räte haben in der Folge entschieden, die Module «Mittagstisch vom Dienstag und Donnerstag» für die nächsten 3 Schuljahre, d.h. bis und mit Schuljahr 2025/2026, unabhängig von der Teilnehmerzahl fix anzubieten. Im Frühjahr 2026 soll das weitere Vorgehen neu evaluiert werden, sollte die Mindestteilnehmerzahl in den vorangegangenen Jahren bei diesen Modulen nicht erreicht worden sein. Daneben wird die jährliche Bedarfsumfrage für die weiteren Module wie bis anhin durchgeführt.

«Ich freue mich, dass wir so gute Tagesschul – Lehrerinnen haben.»



*«In der Tagesschule leben wir das Zusammensein. Wir lachen viel und es ist oft lustig. Uns ist es wichtig, dass sich alle wohl fühlen.»
Mitarbeiterin*



«Mir gefallen die Bilder an den Wänden in der Tagesschule. Das Dosen werfen gefällt mir auch.»



*«Wenn die Kinder glücklich sind, bin ich es auch.»
Mitarbeiterin*

Die Umfrage für den Tagesschulbedarf für das kommende Schuljahr 2024/2025 wird vor den Frühlingsferien gestartet (Anmeldeschluss: 30.04.2024).

Spontane Teilnahme am Mittagstisch

Sofern es der reguläre Tagesschulbetrieb zulässt, ist eine spontane Teilnahme am Mittagstisch möglich. Auf das neue Schuljahr hin wurde der Tarif für die spontane Teilnahme auf Fr. 15.00 pro Mal und Kind gesenkt. Dieser „Vorzugspreis“ kommt für dasselbe Kind max. 3 Mal pro Schuljahr zur Anwendung. Ab der 4. spontanen Teilnahme wird wie bei der regulären Teilnahme aufgrund der Berechnung des massgebenden Einkommens abgerechnet.

